

Kampagnen und Kampagnenführung - am Beispiel der Caritas Wien / youngCaritas Wien



Studententag CKD-Diözesanrat



- Vorstellung der YoungCaritas Wien
- Themenbereich Kampagnen
Wie erlangen wir Aufmerksamkeit?
- Beispiel einer Informations- und Aufklärungskampagne

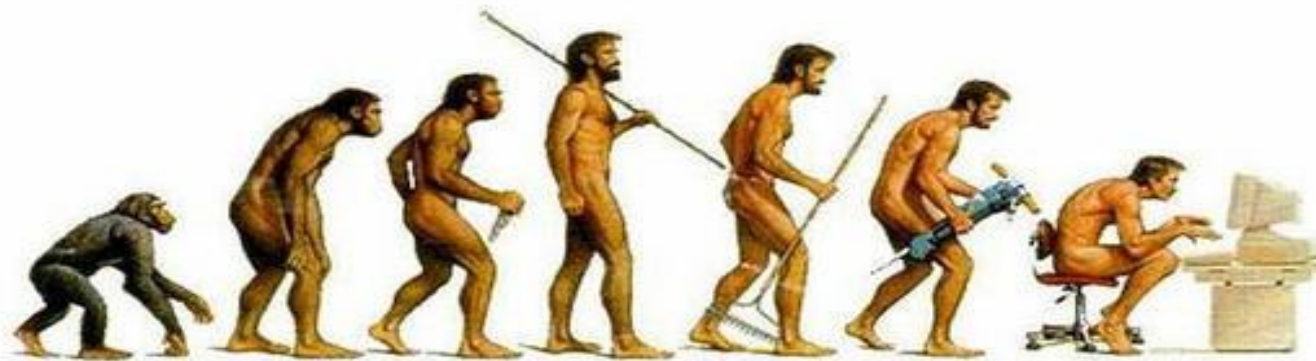
Arbeitsphase:

Bearbeitung von Fragestellungen in den Workshops



...der Blick in die Zukunft

caritas



youngCaritas

Wien / NÖ-Ost





caritas

Ausflug nach Wien

Gürtelbogen 349
Heiligenstädter Straße 31,
1190 Wien



- Zukunft – 10 Jahre Entwicklungszeit
- aus organisationaler und prozessualer Sichtweise
- organisational im höchsten Grad selbstständig (hohen Entscheidungsspielraum)
- Aktionen besitzen einen sehr starken Kampagnencharakter
- starke Medialisierung
- hohe Anzahl interaktiver Angebote



Strukturdaten

caritas

- **Träger:** Caritas Österreich
- **Standorte:** 10 Standorte in Österreich
- **Wien:** drei Standorte (mit der action Fabrik)
- 16 Mitarbeiter/-innen in Wien
- **Verzahnung mit der Gemeindecaritas in den Stadtteilen Wiens**



- Insgesamt haben sich im vergangenen Jahr über **58.000 Kinder**, Jugendliche und junge Erwachsene in youngCaritas Projekten, Aktionen sowie bei Events engagiert und an Bildungsangeboten teilgenommen.
- **Über 300 Aktionen, Projekte und Events** haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam mit der youngCaritas umgesetzt. Es wurden z.B. Lebensmittel gesammelt, zu Smartmobs gegen Hunger in der Öffentlichkeit aufgerufen, auf Obdachlosigkeit aufmerksam gemacht, Coffee-to-helps veranstaltet und im Zuge der 72h ohne Kompromiss in Flüchtlings- und Pflegeeinrichtungen gewerkt.
- Die youngCaritas spricht brisante Themen mit Kindern und Jugendlichen ebenso offen wie mutig an und bietet Bildungsworkshops zu oft sehr sensiblen gesellschaftlichen Themen - darunter Asyl/Integration, Roma, Armut in Österreich.

(Vgl. Young Caritas Wien (2013), Jahresbericht 2013)



Im Verlauf

caritas



Erreichte Kinder & Jugendliche

Erreichte MultiplikatorInnen

Projekte/Aktionen/ Events

Bildung Workshops

2012	58.920	4.135	322	1.470
2011*	64.605	3.967	326	1.281
2010**	51.896	5.907	444	1.038

* Österreichweites LaufWunder

** 72 Stunden ohne Kompromiss



**... wie kann man eine so große
Zielgruppe erreichen?**

**... und wie machen das die
Wiener?**



Jugend- und Freiwilligenarbeit

caritas

youngCaritas Wien / NÖ-Ost



caritas

**Kampagnen ?
= kommunikative Feldzüge**



Kampagnen

caritas

- „PR-Kampagnen (Informationskampagnen) sind dramaturgisch angelegte, thematisch begrenzte, zeitlich befristete kommunikative Strategien zur Erzeugung von öffentlicher Aufmerksamkeit.“ (Röttger 2006, S. 9)
- **„Campaigning“** = Information x Interaktion x Intervention
(Metzinger 2004, S.67)



caritas

- „**Campaigning**“ = Information x Interaktion x Intervention
- Information, Aufmerksamkeit erreichen durch neue Medien
- Interaktion, wechselseitige Kommunikation durch Blogs, direkten Kontakt
- Intervention, Angebote mit der Zielgruppe gemeinsam durchführen (Wirksamkeit spüren lassen)



Charakteristika von Kampagnen

caritas

- Sie leben von spektakulären Interventionen im öffentlichen Raum
- Kommunikative Doppelstrategie:
 - Medienorientierung
 - Publikumsorientierung



Elemente von Kampagnen

caritas

- Dramaturgie: Erzählung, Story (narrativ)
- thematische Begrenzung: fokussiert, begrenzt
- zeitliche Begrenzung: Anfang, Ende
- Ziel: öffentliche Aufmerksamkeit, Anschlusshandeln, Vertrauen
- Glaubwürdigkeit (als NPO sind wir glaubwürdig!)



Umsetzungsinstrumente/ Angebote

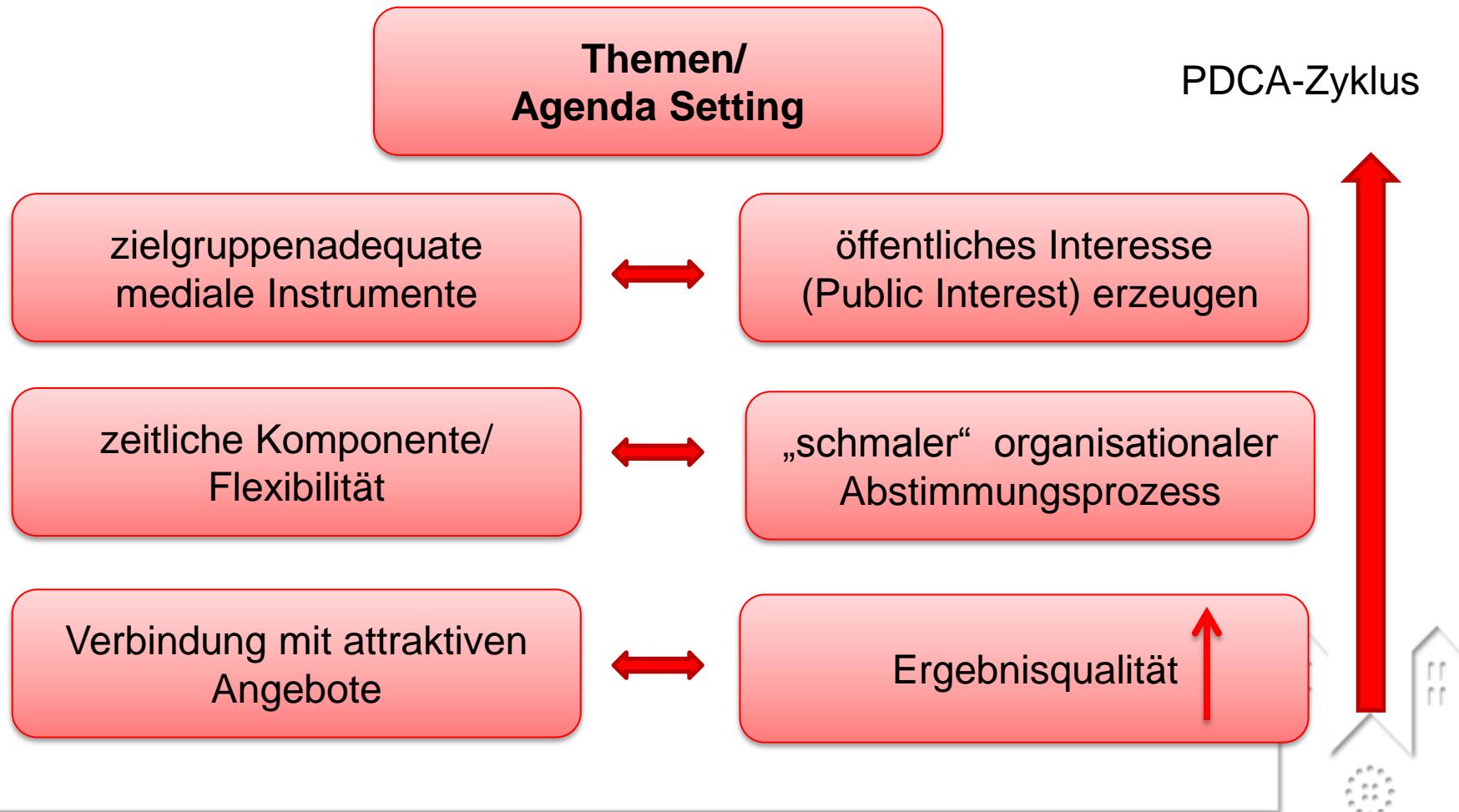
caritas

- Projekte (Jugendprojekte 72 h Aktionen)
- Aktionen (wie sog. Smart Mobs, social events)
- Spendensammlungen (Fundraising, Sponsoring bei Großaktionen)
- Charity-Veranstaltungen
- actionFabrik (Giftküche der Young Caritas Wien)
- KÄFIG-League (kostenloses Fußballtraining)



Kampagnenfähigkeit

caritas



caritas

youngCaritas

Wien / NÖ-Ost



Fragestellung

caritas

Wie kann nun eine Kampagne in einer medialisierten Welt aussehen, die spektakuläre Interventionen beinhaltet, die eine Medienorientierung und eine Publikumsorientierung gleichsam verbinden will?



Kampagnen:

hier ein Beispiel für eine Informationskampagne in der Ehrenamtliche (Multiplikatoren) und Jugendliche zusammengearbeitet haben.



caritas

faul
dreckig
diebisch

bunt
gesellig
musikalisch

Roma

Zigeuner



**was scharfes gegen
Vorurteile!**

Anregungen zum Thema für den Unterricht
in Unter- und Oberstufe

youngCaritas.at

ERSTE 

powered by you!

21

Caritasverband
für die Diözese
Münster e.V.



Zu schwarz um wahr zu sein.

caritas

„Sehe ich nicht, gibt es nicht ?! Intoleranz ist keine Meinung! Abgestempelt von Anfang an?

Diese Karte spielt an auf Vorurteile, Schubladendenken und soll dazu anregen ein Zeichen zu setzen, um sich eine eigene Meinung zu bilden.“



Seit dem Jahr 2000 kamen 23.000 Flüchtlinge auf dem Weg nach Europa ums Leben.

Oft scheint es, als würde eher in die Abschottung als den Schutz flüchtender Menschen investiert. Die international garantierten Rechte von Flüchtlingen werden häufig massiv verletzt und die Menschlichkeit rückt dabei immer weiter in den Hintergrund. Es gerät in Vergessenheit, dass hinter den Opferzahlen Frauen, Kinder und Männer stehen, die versuchen, großer Not zu entfliehen...

Du hast genug von Ungerechtigkeiten?
Du möchtest dich mit Themen wie Flucht und Asyl, Armut, Hunger etc. beschäftigen?
Du hast vielleicht schon eine geniale Idee für ein eigenes soziales Projekt, weißt aber nicht, wie du es umsetzen sollst? Die youngCaritas actionFabrik bietet dir den Raum, alle notwendigen Ressourcen und das Knowhow für deinen Beitrag zur Weltverbesserung. Und das kostenlos - komm vorbei!



youngCaritas actionFabrik

Heiligenstädter Straße 31, Gürtelbogen 353
1190 Wien

www.actionfabrik.at

youngcaritas@caritas-wien.at

Karte No. 2: Zu schwarz um wahr zu sein. „Sehe ich nicht, gibt's nicht? Intoleranz ist keine Meinung! Abgestempelt von Anfang an? Diese Karte spielt an auf Vorurteile, Schubladendenken und soll dazu anregen, ein Zeichen zu setzen und sich eine eigene Meinung zu bilden.“

Idee: Valerie, Amina, Kathi. Diese Karte ist entstanden im Zuge der **youngCaritas SummerSchool 2014.**

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										

EUROPA

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										

AFRIKA

Schifferel versenken

caritas

„Diese Karte weist auf die massiven Menschenrechtsverletzungen gegen die flüchtenden Menschen aus Afrika hin. Plakativ soll sie die Vorkommnisse rund um Lampedusa verbildlichen und die Chance von Frauen, Kinder und Männern aufzeigen die Schutz suchen.“



Seit dem Jahr 2000 kamen 23.000 Flüchtlinge auf dem Weg nach Europa ums Leben.

Oft scheint es, als würde eher in die Abschottung als den Schutz flüchtender Menschen investiert. Die international garantierten Rechte von Flüchtlingen werden häufig massiv verletzt und die Menschlichkeit rückt dabei immer weiter in den Hintergrund. Es gerät in Vergessenheit, dass hinter den Opferzahlen Frauen, Kinder und Männer stehen, die versuchen, großer Not zu entfliehen...

Du hast genug von Ungerechtigkeiten? Du möchtest dich mit Themen wie Flucht und Asyl, Armut, Hunger etc. beschäftigen? Du hast vielleicht schon eine geniale Idee für ein eigenes soziales Projekt, weißt aber nicht, wie du es umsetzen sollst? Die youngCaritas actionFabrik bietet dir den Raum, alle notwendigen Ressourcen und das Knowhow für deinen Beitrag zur Weltverbesserung. Und das kostenlos - komm vorbei!



youngCaritas actionFabrik

Heiligenstädter Straße 31, Gürtelbogen 353
1190 Wien

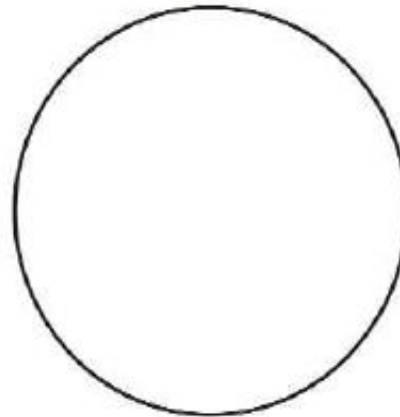
www.actionfabrik.at

youngcaritas@caritas-wien.at

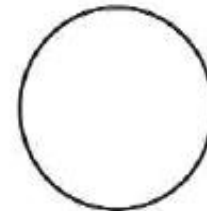
Karte No. 1: Schifflerl Versenken. „Diese Karte weist auf die massiven Menschenrechtsverletzungen gegen flüchtende Menschen aus Afrika hin. Plakativ soll sie die Vorkommnisse rund um Lampedusa verbildlichen und die Chancen von Frauen, Kindern und Männern aufzeigen, die Schutz suchen.“ **Idee: Marko Zirk.** Diese Karte ist entstanden im Zuge der **youngCaritas SummerSchool 2014.**

Hast du Angst vor m Mann?

Ja



Nein



Hast du Angst vorm... Mann?

caritas

„Die Leerstelle kann individuell ausgefüllt werden.
Vor wem hast du Angst? Gegen wen hast du Vorurteile?
Sind wir tatsächlich unvoreingenommen gegenüber
unseren Mitmenschen oder steckt in jeder und jedem von
uns ein Funken Rassismus?
Ich weiß es nicht.....“



Seit dem Jahr 2000 kamen 23.000 Flüchtlinge auf dem Weg nach Europa ums Leben.

Oft scheint es, als würde eher in die Abschottung als den Schutz flüchtender Menschen investiert. Die international garantierten Rechte von Flüchtlingen werden häufig massiv verletzt und die Menschlichkeit rückt dabei immer weiter in den Hintergrund. Es gerät in Vergessenheit, dass hinter den Opferzahlen Frauen, Kinder und Männer stehen, die versuchen, großer Not zu entfliehen...

Du hast genug von Ungerechtigkeiten? Du möchtest dich mit Themen wie Flucht und Asyl, Armut, Hunger etc. beschäftigen? Du hast vielleicht schon eine geniale Idee für ein eigenes soziales Projekt, weißt aber nicht, wie du es umsetzen sollst? Die youngCaritas actionFabrik bietet dir den Raum, alle notwendigen Ressourcen und das Knowhow für deinen Beitrag zur Weltverbesserung. Und das kostenlos - komm vorbei!



youngCaritas actionFabrik

Heiligenstädter Straße 31, Gürtelbogen 353
1190 Wien

www.actionfabrik.at

youngcaritas@caritas-wien.at

Karte No. 3: Hast du Angst vorm Mann? „Die Leerstelle kann individuell ausgefüllt werden. Vor wem hast du Angst? Gegen wen Vorurteile? Sind wir tatsächlich unvoreingenommen gegenüber unseren Mitmenschen oder steckt in jeder und jedem von uns ein Funken Rassismus? Ich weiß es nicht...“

Idee: Hannah. Diese Karte ist entstanden im Zuge der **youngCaritas SummerSchool 2014.**

caritas

- Information und Aufmerksamkeit = durch die gesehene Infokampagne
- Interaktion = Theaterstück mit ehrenamtlichen Schauspielern „Der Weg eines Flüchtlings“
- Intervention = Erstellung von Informationsveranstaltungen an Schulen, Erstellung von Unterrichtsmaterial mit Lehrenden



Was kann man erreichen?

caritas

- Aufmerksamkeit auf seine Unternehmung erzeugen
- Platzierung von sozialpolitischen Themen
- junge Menschen interessieren durch einen medialen Zugang
- Ggf. auch junge Menschen für die „Sache“ gewinnen können - neue Ehrenamtliche, die sich ggf. auch langfristig einsetzen
- Spenden generieren (Fundraising)



Literatur

caritas

Metzinger, Peter (2004): Business Campaigning: Strategien für turbulente Märkte, knappe Budgets und große Wirkungen (German Edition), Springer-Verlag, München.

Röttger, Ulrike (2006): PR-Kampagnen – über die Inszenierung in der Öffentlichkeit, 4.Auflage, VS-Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden

Caritas Wien (2013), Jahresbericht Young Caritas, abrufbar unter:
<http://wien.youngcaritas.at/>



caritas

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



caritas

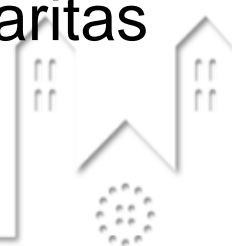
Workshops



Bearbeitungen der Fragestellungen:

caritas

1. Was könnte die CKD von der Young Caritas Wien lernen bzw. abschauen?
2. Würden wir uns als kampagnenfähig einstufen?
3. Welches Agenda-Setting (Themenschwerpunkte) würde uns für die zukünftige Gewinnung von Ehrenamtlichen helfen?
4. Was wären für die CKD innovative Ansätze, um mehr öffentliche Aufmerksamkeit zu erreichen?
5. Wie könnte eine Zusammenarbeit mit der Young Caritas aussehen?



Workshops

caritas

Bildung von 5 Arbeitsgruppen

Bitte diskutieren Sie pro Gruppe eine Frage und fassen Sie Ihr Diskussionsergebnis auf einer Flipchart zusammen

Benennen Sie einen Gruppenmoderator/-in

Die Vorstellung erfolgt vor dem Plenum

